Ganz besondere Zuwendung für die Jugendfarm: Farmleiter Frank Felden (mi.) war sichtlich gerührt von dem Einsatz der Kinder. Fotos: Capitain/JHE

Spende für die Jugendfarm

Kita-Kinder aus Bochold sammelten mit Theaterstück und Waffelverkauf

Eine Woche, bevor die Scheune der Jugendfarm der Jugendhilfe Essen in Flammen aufgegangen ist, waren Kinder des Bocholder Familienzentrums Regenbogen an der Altenessener Kuhlhoffstraße zu Gast. Aus Sorge um die Tiere der Farm sammelten Minis und Maxis aus der Kita der evangelischen Kirchengemeinde Borbeck-Vogelheim 400 Euro an Spenden.

VON ALEXANDER MÜLLER

Begegnung der anderen Art: Die Kinder lernten die berüchtigten Mini-Schweine Willy und Kurt kennen.

„Können wir da nie wieder hin?“, waren die Kinder besorgt, nachdem sie die Nachricht erreichte, dass die Scheune der Jugendfarm bis auf die Grundmauern niedergebrannt war. „Die Angst war groß, dass es nun vorbei sein würde mit Besuchen auf der Farm und dass die Tiere sterben würden“, berichtet Sandra Helmrich, Leiterin der Kita Regenbogen.

Zwar konnten die Regenbogen-Mitarbeiter ihre Minis und Maxis beruhigen, doch die Knirpse wollten aktiv werden: Gemeinsam sammelten Kids, Eltern und Erzieherinnen bei einem Theaterstück und mit gebackenen Waffeln sagenhafte 400 Euro.

In der vergangenen Woche nun waren Kita-Leiterin Helmrich, Ines Maiberg vom Elternrat sowie einige der Kinder auf der Jugendfarm zu Gast, um die Spendensumme persönlich zu übergeben und die zum Glück munteren Tiere zu besuchen. Auf der Visite gingen sie beispielsweise mit Pferden auf Tuchfühlung, erfuhren viel über den farmeigenen Garten und lernten auch die berüchtigten Mini-Schweine Willy und Kurt kennen.

Frank Felden, Leiter der Jugendfarm Essen, war sichtlich gerührt von dem außergewöhnlichen Einsatz der Kinder: „Wir erfahren so viel Zuspruch, aber dass Ihr euch so viel Mühe für uns gegeben hat, das ist etwas ganz besonderes für uns.“ Die Resonanz nach dem Brand war enorm: So engagierten sich unter anderem Sparkasse Essen, Sparda-Bank West, die Uralt-Ultras von Rot-Weiss Essen, Siemens AG, Allbau AG, Assindia Cardinals, der Borbecker Box-Profi Patrick Korte, der SPD-Ortsverein Altenessen, der Verein für Senioren-, Behinderten- und Breitensport Essen, die christliche Motorradgruppe Flying Angels, Oberbürgermeister Thomas Kufen und Stadt Essen sowie mehr als 80 Einzelspender auf der Plattform gut-fuer-essen.de für die Jugendfarm.